1914

Für Wien (Stadt).

C

Einberufungskundmachung.

I. Zu Erntearbeiten verwendete Reservemänner, Ersatzreservisten und Landsturmmänner.

Alle Reservemänner, Ersatzreservisten und Landsturmmänner, welche nach der angeordneten Mobilisierung bei Infanterieersatzbataillonen des Heeres oder der Landwehr, beziehungsweise bei Landsturmersatzkompagnien eingerückt waren und von diesen Ersatzbataillonen, beziehungsweise Landsturmersatzkompagnien zu Erntearbeiten entsendet wurden, haben sich ausnahmslos am **24. August 11 Uhr vormittags** beim zuständigen Ersatzbataillon (Landsturmersatzkompagnie) zu melden.

II. Reservemänner und Ersatzreservisten der k. u. Landwehr.

Jene Reservemänner und Ersatzreservisten der k. u. Landwehr, welche bereits eingerückt waren und als überzählig beurlaubt wurden, haben am **24. August** aus ihrem Aufenthaltsorte abzugehen und **so rasch als möglich** in ihre Ausrüstungsstation einzurücken.

III. Rekruten und Ersatzreservisten.

Alle in diesem Jahre assentierten und noch nicht einberufenen Rekruten (einschließlich der Einjährig-Freiwilligen) und Ersatzreservisten werden zur aktiven Dienstleistung einberufen.

Diese Rekruten und Ersatzreservisten haben sich beim **Ergänzungsbezirkskommando Wien A** (III., Landstraße Hauptstraße Nr. 146) zur Präsentierung zu melden, und zwar: jene, welche **nicht** in Wien heimatsberechtigt sind, am **24. August,** jene, welche in Wien heimatsberechtigt sind, am **25. August.**

Diejenigen Rekruten und Ersatzreservisten, welchen es bekannt ist, daß sie zur Landwehr gehören, melden sich beim Landwehr-Ergänzungsbezirkskommando Wien A (XIII., Hütteldorferstraße Nr. 188).

IV. Landsturmpflichtige älterer Jahrgänge und beurlaubte Landsturmpflichtige.

1. Alle **42jährigen und jüngeren** Landsturmpflichtigen **österreichischer** Staatsbürgerschaft, die im Heere, in der Kriegsmarine, Landwehr (Landesschützen) oder Gendarmerie gedient haben und bisher noch nicht einberufen wurden oder nach ihrer Einrückung wegen Standesüberzahl beurlaubt worden sind, haben einzurücken, und zwar:

a) jene, die mit Widmungskarten beteilt sind, nach den Weisungen ihrer Widmungskarte,

b) alle übrigen — mit Ausnahme der Tiroler und Vorarlberger — nach den Bestimmungen ihres Landsturmpasses.

Die zum **k. k. Landsturmbezirkskommando Wien Nr. 1** gehörigen Landsturmpflichtigen haben einzurücken, und zwar jene

aus dem I., VI., VII. und VIII. Bezirke	direkt zur Landsturmmusterungskommission	Nr. 1 im XV.	Bezirke,	Thalgasse Nr. 2 (Schulgebäude),
„ „ II., V. und XV. Bezirke		„ 2 „ XIII.	„	Bergmüllergasse Nr. 3 (Hütteldorfer Brauhaus),
„ „ III. und XX. Bezirke		„ 3 „ XIII.	„	Hietzinger Hauptstraße Nr. 168 (Schulgebäude),
„ „ IV. und IX. Bezirke		„ 4 „ XIII.	„	Linzerstraße Nr. 433 (Gasthaus „zur Bretze"),
„ „ XI., XVII. und XXI. Bezirke		„ 6 „ XIII.	„	Schanzstraße Nr. 31 (Gambrinussäle),
„ „ X., XIII. und XVI. Bezirke		„ 7 „ XIII.	„	Linzerstraße Nr. 297 (Baumgartner Kasino),
„ „ XII. und XIV. Bezirke		„ 8 „ XIV.	„	Ortnergasse Nr. 4 (Schulgebäude),
„ „ XVIII. und XIX. Bezirke		„ 9 „ XIII.	„	Hüttelbergstraße Nr. 22 (Hütteldorfer Paradies).

Bei der betreffenden Landsturmmusterungskommission haben sich den vorstehenden Bestimmungen entsprechend zu melden:

die 37jährigen und jüngeren	am **27. August,**	die 40jährigen	am **9. September,**
die 38jährigen	am **3. September,**	die 41jährigen	am **12. September,**
die 39jährigen	am **6. September,**	die 42jährigen	am **15. September,**

c) die Tiroler und Vorarlberger zum Landsturmbezirkskommando Nr. I in Innsbruck, wohin sie aus ihrem Aufenthaltsorte am **27. August** abzugehen haben.

2. Alle **42jährigen und jüngeren** Landsturmpflichtigen **ungarischer** Staatsbürgerschaft, die im Heere, in der Kriegsmarine, Landwehr oder Gendarmerie gedient haben und bisher noch nicht einberufen wurden oder nach ihrer Einrückung wegen Standesüberzahl beurlaubt worden sind, haben am **24. August** von Wien abzugehen und so rasch als möglich zum heimatlichen k. u. Landsturmkommando einzurücken.

3. Es liegt im Interesse jedes Landsturmpflichtigen, ein Eßgeschirr (Eßschale und Eßbesteck), dann gut passende, bequeme Schuhe (Stiefel, Opanken), warme Kleidung und womöglich eine Decke mitzubringen.

4. **Waffenunfähige** und **nicht gediente** Landsturmpflichtige haben, wenn sie mit Widmungskarten beteilt sind, nach den Bestimmungen der Widmungskarte einzurücken.

5. **Waffenunfähige** und **nicht gediente** Landsturmpflichtige, die mit Widmungskarten **nicht** beteilt sind, haben nur dann einzurücken, wenn sie namentlich einberufen werden.

V. Enthebungen von der Einrückung.

Alle gegenwärtig in Kraft stehenden Enthebungen von der Einrückung bleiben **auf die Dauer ihrer Gültigkeit auch weiterhin** aufrecht.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnungen wird nach den bestehenden Gesetzen strenge bestraft.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien als politische Bezirksbehörde.

Wien, am 22. August 1914.

(Amtsstempel).

Min. i. d. K., Presse. Nr. 5906/XVII—14. — Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.